

## **Ergänzung Nr. 1 zu Punkt 6**

**Gremium:** Schulausschuss  
**Sitzung am:** 13.03.2023

öffentlich

**Ergänzungsvorlage zum Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion GRÜNE vom 23.12.2023;  
hier: Graffitiprojekt BCN**

### **Sachverhalt:**

Mit dem beigefügten Antrag haben die CDU-Fraktion und die Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN die Fortführung bzw. Weiterentwicklung des aus Mitteln des Förderprogrammes des Landes „Aufholen nach Corona“ durchgeführten Graffiti-Projektes vorgeschlagen. Konkret wird die Gestaltung des Bauzaunes des Bauprojektes BCN in den Blick genommen.

Bereits Ende Oktober und November 2022 wurden diesbezüglich erste Gespräche zwischen der Projektleitung des BCN und den beiden im Schulzentrum untergebrachten Schulen geführt und mit den Planungen zur Gestaltung des Bauzaunes begonnen. Die Projektleitung BCN hat nach Sicherstellung der Rahmenbedingungen das Projekt an die Fachverwaltung übergeben.

Für die operative Begleitung und Koordinierung des Projektes war der am Schulzentrum tätige Jugendhilfeträger/Zeithwerk in Zusammenarbeit mit der Jugendförderung angefragt und hatte auch bereits zugesagt, die personelle Begleitung im Rahmen der bestehenden Vereinbarungen zu übernehmen. Aufgrund der aktuellen Beschlusslage (Streichung von 2 Stellen) hat der Träger mitgeteilt, dass er sich nicht mehr in der Lage sieht, eine Begleitung zu gewährleisten, da die erforderlichen personellen Ressourcen nicht mehr zur Verfügung stehen.

Die Vorbereitungen sind fortgeschritten und stellen sich wie folgt dar:

### **Aktuelle Planungen**

Die Verwaltung hat in Gesprächen mit den Beteiligten die folgenden Rahmenbedingungen abgestimmt:

- Ansiedlung des Projektes am Schulzentrum in Zusammenarbeit mit beiden Schulformen
- Kooperation mit dem Förderverein der Gesamtschule
- Durchführung voraussichtlich im Rahmen schulischer Kunst AGs sowie Workshopangeboten, Beteiligung von Lehrkräften

### **Finanzierung**

Nach der derzeitigen Kalkulation der Gesamtkosten werden für die Durchführung des Projektes insgesamt 12.000 € benötigt. Der Förderverein der Gesamtschule hat in Kooperation mit der BCN-Projektleitung zur Entlastung des städtischen Haushaltes bereits einen Förderantrag bei der Kreissparkassen-Stiftung beantragt. Es kann von Fördermitteln i. H. v. 25 % der Gesamtkosten (3.000 €) ausgegangen werden.

Der städtische Eigenanteil beläuft sich somit auf 75 % (9.000 €). Dieser Betrag steht im städtischen Haushalt im Budget Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung.

### **Weitere Schritte / Zeitschiene**

Sobald der Förderbescheid der KSK-Stiftung vorliegt und der Haushalt freigegeben ist, kann grundsätzlich die Umsetzung, die ursprünglich ab Mai/Juni 2023 vorgesehen war, beginnen – vorbehaltlich der Klärung, wer dieses Projekt begleitet und koordiniert und ab wann.

### **Leitziel C:**

Die attraktive und bildungsfreundliche Stadt

### **Strategisches Ziel 9:**

Siegburg bietet Voraussetzungen für ein lebenslanges Lernen

### **Beschlussvorschlag:**

Der Schulausschuss nimmt die aktuellen Planungen der Verwaltung zur Kenntnis und stimmt der weiteren Konzeptionierung wie in der Vorlage dargestellt zu.

Siegburg, 9.3.2023